



Hannes Conrad

Hannes Conrad – Vita und Philosophie

Von früh auf war Conrad fasziniert von Bäumen, ihrem Wandel in den Jahreszeiten, ihrer Einzigartigkeit und Schönheit.

25 Jahre lang war Hannes Conrad in sozialen Einrichtungen tätig, bevor es in seiner Biografie eine einschneidende Wendung gab.

Die Kunst mit dem Holz.

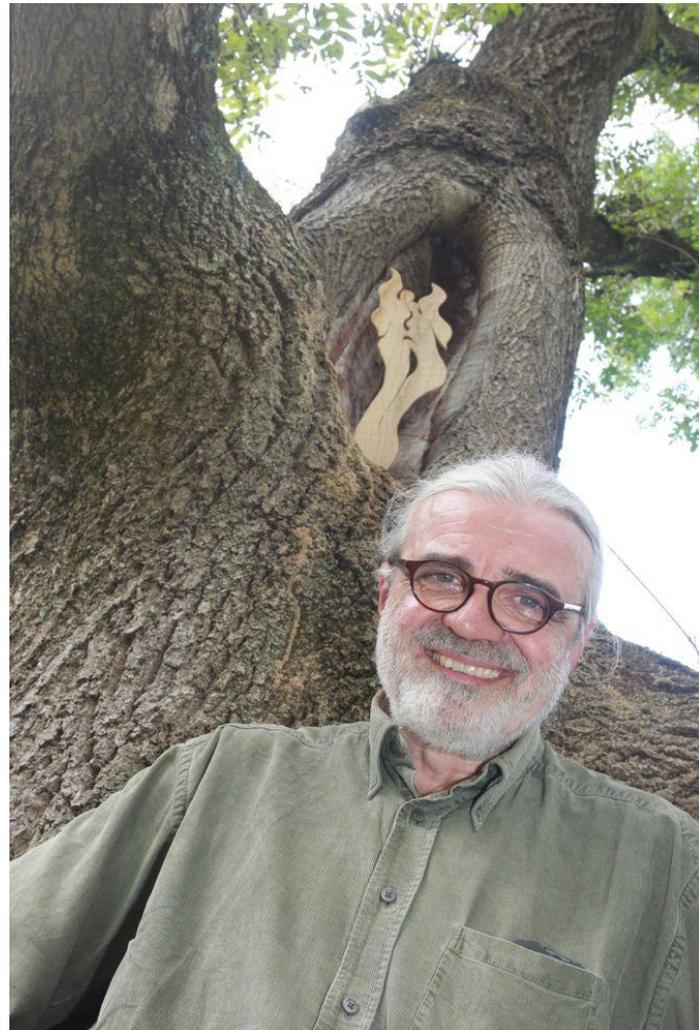
Hannes Conrad konzentriert sich auf das für ihn Wesentliche, setzt inhaltliche bzw. gestische Akzente. Vorwiegend arbeitet er mit heimischen Obstbaumhölzern.

Im Mittelpunkt seines Schaffens stehen der Mensch sowie Themen, die sinnhaft unser Leben begleiten. Durch die Bearbeitungsart des Schleifens wird das Besondere eines Stammes hervorgehoben, zur Geltung gebracht.

Die Oberflächenqualität, wie bei einem Handschmeichler, lädt zum Berühren ein und eröffnet so, neben dem Erlebnis FormGestalt, einen weiteren Sinn für den Betrachters.

Ebenso bedeutend ist für ihn das Begleiten individueller Themen welche Seminarteilnehmer zu seinen Holz-Workshop's mitbringen.

Als Herausforderung sieht er es an, Kunstinteressierten seine Plastiken nahezubringen – ihnen zu vermitteln, dass das sinnliche Erleben mit einer plastischen Skulptur als Gegenüber, im zu Hause des Kunden, für diesen einen dauerhaften Mehrwert darstellen kann.



Zu besichtigen sind seine Plastiken sowohl in der eigenen Galerie in der Leonhard-Hausmann-Str. 12, in einer wechselnden Dauerausstellung im Zeitlos im Ärztehaus des Diako und nach Absprache im KunstRaum Pöttmes.

Hannes Conrad